

Inhalt

Einleitung.....	7
1. Binnen- und Außengrenzen des „sozialistischen Lagers“ – ein Überblick.....	13
2. Aufbau der ostmitteleuropäischen Grenzregime nach dem Umbruch des Zweiten Weltkriegs (1945–1949).....	19
2.1 Neuordnung Europas: Die Grenzen der SBZ in der unmittelbaren Nachkriegszeit	19
2.2 Das Grenzregime in der SBZ – beginnende Militarisierung der Grenzpolizei	29
2.3 Alltag und Lebenswelt in den deutsch-polnischen Grenzgebieten der Nachkriegszeit	38
3. Annäherung und Abgrenzung zwischen den „Bruderländern“ (1949–1961)	47
3.1 Die Oder-Neiße-Grenze – Determinante der staatlichen Beziehungen zwischen der DDR und Polen	47
3.2 „Deutscher ist nicht gleich Deutscher“ – Grundlagen „freundschaftlicher Beziehungen“ zwischen der DDR und der Tschechoslowakei	54
3.3 Binationale Zusammenarbeit der Grenzorgane an den „Friedens- und Freundschaftsgrenzen“	59
3.4 Verstärkter militärischer Umbau der Grenzpolizei in den 1950er-Jahren..	66
3.5 Die Abwanderung wird zum Problem: „Die Machthaber sperren ihre Bürger ein“	71
3.6 Mythos und Realität: Die Grenzanlagen zwischen den „Bruderländern“..	74
4. Die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit bei der Überwachung der Ostgrenzen der DDR in Zeiten der Konsolidierung (1961–1972).....	79
4.1 Das „nördliche Dreieck“ nach dem Mauerbau und die Anfänge des Tourismus	79
4.2 Passkontrolle und Fahndung – die Anfänge des MfS im Grenzregime der DDR	83
Exkurs: Kirchliche Initiativen für eine transnationale Zusammenarbeit und Versöhnung zwischen der DDR und Polen	87
4.3 Kontinuierlicher Machtzuwachs des MfS an den Ostgrenzen der DDR	89

4.4	Die Verhinderung von Fluchtversuchen durch das MfS über die Länder des Ostblocks	96
4.5	Die Zusammenarbeit am Beispiel der Grenzübergangsstelle Görlitz	103
4.6	„Prager Frühling“ 1968 – der „sozialistische Internationalismus“ erhält eine neue Bedeutung	106
5.	Scheinbare Durchlässigkeit der Ostgrenzen der DDR in der Ära der Entspannung (1972–1980).....	113
5.1	Transnationale Wirkung des freien Reiseverkehrs auf Politik und Gesellschaft in der DDR und in Polen	113
5.2	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im pass- und visafreien Reiseverkehr	121
5.3	Professionalisierung der Grenzkontrollen beim MfS – die Bereiche „Fahndung“ und „Filtrierung“	125
5.4	Transnationale Zusammenarbeit der Geheimdienste bei der Flucht über die Länder des Ostblocks	131
6.	Verschärfung und Zusammenbruch der ostmitteleuropäischen Grenzregime (1980–1989)	139
6.1	Die Anfänge der Solidarność 1980/81 und die Abschottungspolitik der DDR	139
6.2	Opposition in Polen und der DDR: Kontakte, Zusammenarbeit und Mobilisierung	144
6.3	Die Tschechoslowakei als Zufluchtsort für Oppositionelle und Privatreisende	153
6.4	„Go East“ oder grenzenlose Freiheit? Mit dem Transitvisum durch die UdSSR	157
6.5	Flucht über die Länder des Ostblocks und ihre verstärkte Bekämpfung durch die Staatssicherheit	160
6.6	Tödliche Grenzen: Opfer ostmittel- und osteuropäischer Grenzregime	165
6.7	„Die Grenzen werden brüchig“ – Fluchtbewegung über den Ostblock während der friedlichen Revolution 1989	169
	Resümee	179
	Abkürzungsverzeichnis.....	185
	Quellen- und Literaturverzeichnis	187
	Bildnachweise	202
	Personenregister	203
	Danksagung	205